

## Impuls für die Woche ab Sonntag, den 15. November 2020

### **Bleiben Sie zuversichtlich!**

mit diesem Satz beendet **Ingo Zamparoni**, der Moderator der **Tagesthemen** (tägl. Nachrichtensendung im Ersten) immer seine Sendung.

### **Bleiben Sie zuversichtlich!**

In den letzten Tagen und Wochen habe ich oft gedacht: Das sagt er so leicht daher, ein Spruch einfach, sein Markenzeichen. **Aber passt dieser Satz in unsere Zeit?**

Steigende Infektionszahlen, viele kranke Menschen, Krankenhäuser und Intensivstationen, die langsam volllaufen, ein erneuter Teil-Lockdown, der die Existenz ganzer Branchen bedroht, Menschen, die um ihren Job fürchten, und das, wo der Winter und damit die Infektionszeit gerade erst beginnt.

Wie soll man da zuversichtlich bleiben, auf was sollen wir unsere Zuversicht bauen? Vielleicht auf den Impfstoff, an dem ja fieberhaft gearbeitet wird? Wird dann alles wieder gut?

**Thomas Mertens**, der Leiter der Ständigen Impfkommission, warnt vor allzu großer Zuversicht: „Es bräuchte mind. 50 – 60 Millionen Geimpfte (Anm.: um Herdenimmunität zu erreichen). Es ist unrealistisch, das 2021 zu schaffen. Ich fürchte, dass nicht nur dieser, sondern auch der nächste Winter herausfordernd sein wird“ (Quelle: KStA vom 7./8.11.20) Und ich denke, er weiß, wovon er redet.

### **Worauf also unsere Zuversicht bauen, wie zuversichtlich bleiben?**

Als Christinnen und Christen bauen wir unsere Hoffnung und unsere Zuversicht nicht nur auf uns Menschen und unsere Fähigkeiten::

**Jaques Berthier** aus Taizé hat es 1988 in einem wunderbaren Lied auf den Punkt gebracht:

*Meine Hoffnung und meine Freude,  
meine Stärke, mein Licht:  
Christus meine Zuversicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht,  
auf dich vertrau ich und fürcht mich nicht.*

Unsere Zuversicht ist Jesus Christus, er ist der Grund unserer Hoffnung, dass wir nie tiefer fallen können als in Gottes gültige Hand.

### **Aber worauf gründen wir diese Hoffnung?**

Auf die Versprechen, die Gott und sein Sohn Jesus Christus gegeben haben, aufgeschrieben in der Bibel:

Schon **im ersten Buch Moses** (1 Moses, 13-15) schließt Gott einen Bund mit uns Menschen:

**„Meinen Bogen setze ich in die Wolken; er soll das Zeichen des Bundes werden zwischen mir und der Erde. Balle ich Wolken über der Erde zusammen und erscheint der Bogen in den Wolken, dann gedenke ich des Bundes, der besteht zwischen mir und euch und allen Lebewesen, allen Wesen aus Fleisch, und das Wasser wird nie wieder zur Flut werden, die alle Wesen aus Fleisch verdirbt“.** (Foto: Jörg Linden, Kliniken der Stadt Köln)



Bei **Jesaja** (Jes 49, 14-17) finden wir folgende Zusage:

*Doch Zion sagt: Der HERR hat mich verlassen, Gott hat mich vergessen.  
Kann denn eine Frau ihr Kindlein vergessen,  
ohne Erbarmen sein gegenüber ihrem leiblichen Sohn?  
Und selbst wenn sie ihn vergisst: **Ich vergesse dich nicht.**  
**Sieh her: Ich habe dich eingezeichnet in meine Hände.***

Und Jesus verspricht uns im **Matthäus-Evangelium** (Mat. 10, 30):

*„Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Und doch fällt keiner von ihnen zur Erde ohne den Willen eures Vaters. **Bei euch aber sind sogar die Haare auf dem Kopf alle gezählt. Fürchtet euch also nicht!**“*

Das sind große Versprechen: **Gott schließt einen Bund mit uns, er hat uns in seine Hand geschrieben, er hat sogar unsere Haare alle gezählt.**

Und das sind gute Gründe dafür, zuversichtlich zu bleiben.

Vielleicht kann Sie das Tagesgebet der Hl. Messe vom vergangenen Sonntag auch durch diese Woche und die unsicheren Zeiten begleiten. (Pfr. Meurer hat es im Gottesdienst besonders erklärt und auf die Jesaja-Stelle, die ich oben zitiert habe, hingewiesen)

*Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum,  
du hast uns in deine Hand geschrieben.  
Halte von uns fern, was uns gefährdet,  
und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt,  
damit wir freien Herzens deinen Willen tun.  
Darum bitten wir durch Jesus Christus.  
Amen!*

**Bleiben wir also zuversichtlich!**



Dieser Impuls wurde vorbereitet von Michael Paetzold